

Tischler/in

VORAUSSETZUNGEN

- Deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute körperliche Verfassung
- Die Ausbildung kann auch ohne Schulabschluss begonnen werden

AUSBILDUNGSVERLAUF

- 36 Monate Regelausbildungszeit im Rahmen der Erstausbildung (§ 4 BBiG)
- Zwischenprüfung: Nach 18 Monaten im zweiten Ausbildungsjahre
- Abschlussprüfung: bestehend aus schriftlicher und praktischer Prüfung
- Die Prüfungen werden vor der HWK abgelegt

EINSATZGEBIETE

- Tischler/innen arbeiten hauptsächlich in klein und mittelständigen Tischlerbetrieben, in Möbel- und Baugewerbe
- Die Schwerpunkte liegen im Bereich der manuellen und mechanischen Holzbearbeitung

BERUFLICHE FÄHIGKEITEN

- Kenntnisse in der Bearbeitung und Verarbeitung von Holz, einschließlich Schneiden, Fräsen und Schleifen
- Fähigkeit, technische Zeichnungen zu lesen und eigene Konstruktionen zu planen
- Umgang mit verschiedenen Maschinen und Werkzeugen, wie Tisch-, Plattensägen und CNC-Maschinen
- Kreativität in der Gestaltung von Möbeln und Innenräumen, einschließlich der Auswahl von Formen und Oberflächen
- Kenntnis der verschiedenen Holzarten und ihrer Eigenschaften hinsichtlich Festigkeit, Farbe und Verarbeitung
- Fähigkeit, Möbel und andere Holzobjekte fachgerecht zu montieren und zu installieren
- Verständnis für Sicherheitsvorschriften im Umgang mit Maschinen im Arbeitsumfeld

ZIELGRUPPE

- Menschen mit Lernbehinderung und psychischen Behinderungen.
- Körperliche Behinderungen sind gesondert zu prüfen

WIR ÄNDERN

LEBENSLÄUFE.

Berufsbildungswerk Worms

Eckenbertstraße 60 • 67549 Worms

Tel.: 0 62 41 / 953 0 • info@bbw-worms.de



bbw-worms.drk.de

Eine Einrichtung des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz e. V.

LERNORTE

- Die Ausbildung findet im Rahmen der beruflichen Rehabilitation in den Räumen des Berufsbildungswerkes Worms statt
- Die Schulung Tischler, Schreiner Maschinenkurs (TSM) findet im Maschinenraum angrenzend zur Ausbildungswerkstatt statt
- Die Ausbildung wird durch betriebliche Praktika mit unseren langjährigen Partnerbetrieben im Bereich Holztechnik ergänzt
- Es besteht die Möglichkeit, einen Flurförderschein (Staplerschein) zu erwerben

AUSBILDUNGSGEHALTE

- Kenntnisse der Holzbearbeitungstechniken wie Schneiden, Fräsen, Hobeln und Schleifen
- Planung und Erstellung von Konstruktionszeichnungen und Layouts für Möbel und Bauteile
- Handhabung von Holzverarbeitungsmaschinen wie Tischfräsen, Bandsägen und CNC-Maschinen
- Techniken zur Behandlung von Holzoberflächen, z.B. Lackierung, Lasur oder Ölen
- Praxiserfahrung in der Montage von Möbeln, Türen und Fenstern
- Wissen über verschiedene Holzarten und alternative Materialien sowie deren Eigenschaften
- Kenntnisse über Sicherheitsmaßnahmen im Handwerk und den sicheren Umgang mit Maschinen

WIR ÄNDERN

LEBENSÄUFE.

Berufsbildungswerk Worms

Eckenbertstraße 60 • 67549 Worms

Tel.: 0 62 41 / 953 0 • info@bbw-worms.de



bbw-worms.drk.de

Eine Einrichtung des DRK-Landesverbandes Rheinland-Pfalz e. V.